

Der Dieb in dir

Von Aiwendil

Kapitel 1: Begegnung

Hallo alle zusammen. Habe mich dazu entschlossen eine DC Fanfic zu schreiben :) ist meine erste Detektiv Conan FF also seid nicht all zu streng mit mir XD auf Kommentare freue ich mich immer (auch wenn es Kritiken oder Verbesserungsvorschläge sind ich freue mich über alles und besonders eben über solche Verbesserungsvorschläge damit ich mehr an meinen Storys Arbeiten kann und es für euch ein schöneres Lese Erlebnis wird) Also dann viel Spaß

Disclaimer: Die Figuren gehören nicht mir ;) leider möchte ich mal hier nebenbei bemerken -,o

Autor: Isumy

Warnung: Shonan Ai (also ich habe euch gewarnt)

Pairings: Kaitô Kid/Shinichi Kudo

"..." gesagtes
'...' gedachtes

Kapitel 1
Begegnung

Dunkel erschienen die Straßen der Stadt in dem gedämpften Licht einiger Laternen. Kalter Wind blies geräuschlos über die Dächer Tokios, nur ab und an wurde die Stille von einem heranfahrenden Auto durchbrochen. Eine Ruhige und zugleich friedliche Nacht doch nicht für ihn...

Conan seufzte leise und blickte gedankenverloren aus dem Fenster. Dass es bereits Abend geworden war hatte er nicht bemerkt. Auch dass er schon beinahe den ganzen Tag auf dieser, wie er meinte, sehr unbequemen Fensterbank saß war ihm nicht aufgefallen. Wieder hörte man ihn seufzen. Das Fenster stand einen Spalt breit offen, sodass kalte Luft seinen kleinen kindlichen Körper zum zittern brachte.

Conan schreckte auf als sich etwas Warmes um seine Schultern legte. Als er seinen Blick hob sah er in das leicht besorgte, aber trotzdem freundlich lächelnde Gesicht Rans die ihm soeben eine Decke um den Körper gewickelt hatte. "Du wirst noch krank

Conan...was machst du eigentlich um diese Uhrzeit noch auf?! Du gehörs ins Bett" sagte sie bestimmt und mit einem leichten Anflug von Strenge, die immer in ihrer Stimme zu hören war wenn sie Shinichi wieder mal Vorwürfe machte. Conan setzte ein unschuldiges Lächeln auf und zeigte aus dem Fenster. "Sieh mal Ran...da die vielen Sterne wir haben in der Schule gelernt das jeder Stern zu einem Bild gehört...stimmt das?" fragte er das braunhaarige Mädchen mit der naiven Kinderstimme. 'Hoffentlich nimmt sie mir das jetzt ab' dachte er sich schnell als er mit bekam was für einen riesen Blödsinn er da überhaupt gesagt hatte. Ran blickte Conan zum Himmel. "Ja das stimmt" sagte sie freundlich wie immer und lächelte Conan warm an. "So jetzt aber ab ins Bett gut?" Sie blickten den kleinen Jungen vor sich streng an, lächelte aber gleich wieder als dieser nickte aufstand und mit einem gespielten Gähnen in sein Zimmer tapste.

Als die Tür hinter ihm zufiel seufzte er wieder doch dieses Mal trauriger. 'Verdammt ich will wieder Shinichi sein...ach Ran' dachte sich Conan und krabbelte in sein Bett. Kaum hatte er seinen Kopf in das weiche Kissen fallen lassen, schloss er die Augen und wurde von der Müdigkeit übermannt.

Am nächsten Morgen wurde er unsanft von Kogoro geweckt ("AUFSTEHEN"). Verschlafen kam er aus seinem Zimmer und gähnte erstmal herzhaft. "Ich wusste es. Du hättest gestern nicht so lange aufbleiben dürfen" wurde ihm sofort von Ran an den Kopf geworfen. Mit einem matten "Mhm" setzte er sich an den reich gedeckten Frühstückstisch. 'Bäh' schoss es ihm in den Kopf als er das Essen sah.

"Conan, was hast du? Du isst ja gar nichts" kam es nach einiger Zeit besorgt von Ran. In der Tat stocherte Conan nur lustlos im Essen umher. "Ich hab keinen Hunger" antwortete er auf die Frage des Mädchens. "Gut bleibt mehr für mich" hörte man einen glücklichen Kogoro von der Seite. Conan rutschte unbemerkt vom Sessel, da Ran gerade auf ihren Vater einredete das er doch langsamer essen solle, und ging zur Tür. Ohne weiteres Aufsehen zu erregen verlies er die Detektei und spazierte durch die Gegend.

Nach einiger Zeit kam er bei der Polizeistation an. Er wusste selbst nicht wie er dort gelandet war er wusste nur das er nun hier stand und sich zu Tode langweilte. "Hey Kleiner" hörte er plötzlich hinter sich. Mit einem Mal drehte Conan sich um. Seine Ohren hatten ihn nicht getäuscht vor ihm stand tatsächlich Heiji Hattori. 'Was zur Hölle will der denn hier. Seine blöden Kommentare haben mir jetzt gerade noch gefehlt' dachte sich Conan und blickte zu dem braungebrannten Mann auf. "Heiji" sagte er etwas verwundert. Dieser grinste nur zu ihm hinunter und hob ihn dann hoch. "Hey...was soll das" protestierte Conan als er auf Heijis Schultern saß. "Freut mich auch dich zu sehen" meinte dieser etwas sarkastisch und ging mit Conan auf den Schultern in das Gebäude.

Conan schmolte und hatte sich auf Heijis Kopf gestützt, sodass er auch das hektische Treiben im Präsidium nicht mitbekam. "Was ist denn hier los?" fragte Heiji an Conans Stelle. "Kid" bekam er als knappe Antwort von einem vorbeilaufenden Polizisten. Sofort wurde Conans Interesse geweckt. "Kid? Wo? Wann??" platzte es gleich aus ihm heraus so dass Heiji etwas schmunzeln musste und ihn wieder auf den Boden stellte. Gleich darauf kam Megure den beiden entgegen. "Ah ja...Heiji gut gut" sagte er und

drückte dem etwas verwunderten Heiji gleich einen Zettel in die Hand. Kurz überflog er ihn und wusste sofort, dass es eine Warnung von niemandem geringeren als Kaitou Kid war. Plötzlich spürte Heiji etwas an seiner Hose ziehen. Sein Blick fiel auf den Boden. "Lass mich lesen...bitte" nörgelte Conan schon richtig, er wollte um jeden Preis diese Warnung lesen. Heiji musste grinsen und reichte sie dem Kleinen runter. Schnell hatte Conan das Rätsel gelöst und verschwand aus dem Präsidium. Heiji blickte ihm nur etwas fragend nach.

Die Zeit verging und Conan lies sich nicht mehr blicken bis es dunkel wurde. Er stand auf einem Dach er wusste genau das Kid wie üblich über die Dächer flüchten würde und so wartete er. Die Lauten Polizei Sirenen hörte er sogar bis hier nach oben. "Mich würde es nicht wundern wenn halb Tokio wüsste was Kaitou Kid vorhat" sagte er etwas gelangweilt. "Und mich hätte es nicht wundern dürfen dich hier zu sehen" kam es plötzlich von einer dunklen Ecke nicht weit von Conan entfernt.

Conan erstarrte sichtlich. 'Kid' schoss es ihm in Gedanken. Conan hatte recht kurze zeit später trat eine Person in einem weiß gekleideten Anzug langsam aus dem Schatten hervor und musterte den Jungen von oben bis unten. Conan hatte zwar mit ihm gerechnet doch nun wo der Meisterdieb so nahe war konnte er sich nicht mehr rühren. Er wagte es nicht sich umzudrehen. Er war hier her gekommen um ihn zu fangen doch hatte er vergessen das er nur ein kleiner 8 jähriger Junge war nicht mehr. Kid trat näher zu ihm und musste etwas lächeln. Zwar sah Conan es nicht aber er spürte den durchdringen Blick förmlich. "Wieso bist du hier her gekommen Kleiner" Kids Stimme klang geheimnisvoll und nicht sonderlich überrascht so wie sie hätte klingen sollen. Conan drehte sich nun langsam zu ihm um. Er blickte Kid in die Augen doch was er da nun sah lies ihm den Atem stocken.

Kaitou Kid sah ihn amüsiert und gleichzeitig fröhlich fast schon glücklich an. Conans Blick wurde ernster. "Ich bin hier um dich zu verhaften" sagte er leise. Man konnte sehr gut die Unsicherheit aus seiner Stimme heraushören. "Mich verhaften...so so" entgegnete dieser etwas gefährlich. Conan musste sich nun drehen da Kid um ihn herum gegangen war. "Ja ich werde dich verhaften Kid" sagte Conan nun sicherer und entschlossen. Kid schloss kurz die Augen und man konnte ein leichtes Lächeln auf seinen Lippen sehen. "Vielleicht sollten wir das besser verschieben Kleiner...wenn es dir wieder besser geht" in seiner Stimme lag ein merkwürdiger Ton. Conan blickte ihn nun doch sehr verwundert an als Kid plötzlich verschwand. "NEIN" schrie der Junge doch Kaitou Kid war nicht mehr zu sehen. "Bis wir uns wieder sehen du Meisterdetektiv" hörte man noch leise in der Dunkelheit. Conan war praktisch versteinert als er das hörte. 'Er weiß es...' Das einzige was er noch von Kid sah war der weiße Umhang der in der Nacht verschwand.

wird fortgesetzt...